



Mobilität für Menschen.

Regionalverband Münsterland

23.10.25: Pressemitteilung zur Bussituation an der Aegidiistraße

Der November steht vor der Tür, im Anschluss die Adventszeit und damit auch ein erhöhtes PKW-Verkehrsaufkommen und Parksuchverkehr in Münsters City. Für den umweltorientierten Verkehrsclub Deutschland (VCD) sind damit auch weiterhin verschärfte Probleme für den Busverkehr vorprogrammiert: „Mit viel Aufwand und viel zu langer Vorlaufzeit ist die Problemzone Königstraße entschärft worden“, sagt Thomas Lins als Vorsitzender des VCD im Münsterland, „doch an der Aegidiistraße sieht es nicht besser aus.“

Hier hat der VCD beobachtet, dass der PKW-Rückstau vor der Einfahrt zum Parkhaus Aegidiimarkt schon jetzt an einem normalen Werktag bis zur Grünen Gasse reichen kann. „Damit ist kein Durchkommen mehr gleich für vier Buslinien in Richtung Innenstadt“, stellt Lins fest. Betroffen sind Busse der Linien 2, 4, 10 und 14, die an der Autoschlange nicht vorbeikommen. „Ich habe beobachtet, wie ein Busfahrer beherzt links am Stau vorbeigefahren ist“, berichtet Lins, „aber das ist bei möglichem Gegenverkehr eine heikle Angelegenheit und natürlich keine Lösung.“

Auch für Radfahrende sei der Rückstau ein Problem: „Aufgrund der rechts parkenden PKW ist der Platz zu der Warteschlange so eng, dass kein Durchkommen ist“, hat Lins festgestellt und gesehen, dass manche Radfahrende dann auf den Bürgersteig ausweichen. „Wir wünschen uns dringend eine schnelle praktikable Lösung, denn das Problem wird sich in den nächsten Wochen extrem verschärfen“, mahnt Lins vom VCD an, dass Verwaltung und Politik hier die für Busse und Fahrräder völlig unzureichende Situation nicht weiter aussitzen sollten.

Pressekontakt:

Thomas Lins, Vorsitzender VCD-Regionalverband Münsterland. Sentmaringer Weg 68a, 48151 Münster, Fon 0251 98 1619 01, mobil 0173 8 666 570, thomas.lins@vcd.ms

Der ökologische Verkehrsclub VCD ist ein gemeinnütziger Umweltverband, der sich für eine umweltverträgliche, sichere und gesunde Mobilität einsetzt. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Wünschen für ein mobiles Leben. Seit 1986 kämpft der VCD für ein gerechtes und zukunftsfähiges Miteinander aller Menschen auf der Straße – egal, ob sie zu Fuß, auf dem Rad, mit Bus und Bahn oder dem Auto unterwegs sind. Dafür arbeitet er vor Ort mit zwölf Landesverbänden und rund 140 Kreisverbänden und Ortsgruppen. Im Regionalverband Münsterland sind rund 800 Mitglieder, Spender und Aktivistinnen, die die Arbeit des VCD für eine zukunftsfähige Mobilität unterstützen.

Wir brauchen die

Verkehrswende jetzt!